

Sind unsere Medien einseitig? Welt veröffentlicht Studie über die Parteinäigung von Journalisten

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 30. Oktober 2024 06:47

Hier ein neuer Weltartikel zur politischen Ausrichtung von Journalisten.

Ich denke kaum, dass jemand wirklich neutral berichten kann, wenn Parteinäigungen vorhanden sind. Das gilt natürlich für alle Richtungen.

Kann mir vorstellen, dass die AfD das wieder nutzt, um sich als Opfer der linken Medien darzustellen.

https://www.welt.de/kultur/medien/...M_p35_extra_row

Aus dem Artikel zitiert:

"Die Parteinäigungen unter Journalisten im Überblick

- **Grüne:** 41 Prozent (letzte Forsa-Umfrage: 11 Prozent)
- **SPD:** 16 Prozent (16 Prozent)
- **CDU:** 8 Prozent (31 Prozent)
- **Linke:** 6 Prozent (3 Prozent)
- **FDP:** 3 Prozent (3 Prozent)
- **BSW:** 1 Prozent (7 Prozent)
- **andere Partei:** 2 Prozent
- **keine Partei:** 23 Prozent

Die AfD wird in der Aufstellung nicht gesondert aufgeführt. SPD und FDP sind in den Parteipräferenzen annähernd korrekt repräsentiert. Die Grünen sind extrem, die Linke leicht überrepräsentiert – Union und BSW hingegen stark unterrepräsentiert."